



## Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung

<b>Sitzungstag</b>	Donnerstag, 22.02.2024		
<b>Sitzungsort:</b>	Gemeindeamt Buch in Tirol, Mehrzweckraum		
<b>Zuhörer:</b>	10	<b>Presse:</b>	0
<b>Anwesend:</b>	Bgm <sup>in</sup> Marion Wex Marion, Bgm-Stv. Martin Kirchmair, GV Helmut Furtner, GR <sup>in</sup> Kerstin Strasak, GV Josef Laucher, GR Fabian Heim, GR <sup>in</sup> Andrea Luxner, GR Georg Partl, GR Norbert Graus, GR Hannes Neuhauser, GR <sup>in</sup> Monika Köchler, GR Alois Penz, GV <sup>in</sup> Jasmin Nachtschatten.		
<b>Entschuldigt:</b>	GR Alexander Hutter, GR Nico Nachtschatten		
<b>Unentschuldigt:</b>	-		
<b>Zusätzlich:</b>	Zu TO 3 - BGM Karl-Josef Schubert, Sebastian Müller, B.Sc.		
<b>Schriftführer:</b>	Thomas Sparber (Amtsleiter)		
<b>Beginn:</b>	19.00 Uhr		
<b>Ende:</b>	20.25 Uhr		

### Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung und Unterzeichnung des Protokolls der Gemeinderatsitzung vom 14.12.2023
3. Beratung/Beschlussfassung – Beitritt KEM
4. Beratung/Beschlussfassung – Änderung Flächenwidmungsplan Calicefeld
5. Beratung/Beschlussfassung – TIWAG Dienstbarkeitszusicherungsvertrag (Strom Calicefeld)
6. Beratung/Beschlussfassung – Wegverlegung und Flächentausch Brandl
7. Information Raumplanung - PlanAlp
8. Beratung/Beschlussfassung – Änderung Friedhofsordnung (Ergänzung auf „abstellen“)
9. Beratung/Beschlussfassung – Änderung Dauerkundmachung Amtsstunden u.a.
10. Beratung/Beschlussfassung – Infrastrukturmaßnahmen FC Buch (Türen und Rasen)
11. Beratung/Beschlussfassung – Neuanschaffung Dienstfahrzeug Notburga Pflege GesmbH
12. Berichte
13. Anträge, Anfragen, Allfälliges

### **1. Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Bürgermeisterin begrüßt den Gemeinderat. Anschließend weist sie auf die rechtzeitig übermittelten Einladungen hin und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Weiteres berichtet die Bürgermeisterin über den schriftlichen Mandatsverzicht von GR Alexander Hutter vom 20.02.2024. Dieser wird nach Ablauf 1 Woche gem. TGO 2001 wirksam.

### **2. Genehmigung und Unterzeichnung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 14.12.2023**

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 14.12.2023 wird genehmigt und unterzeichnet.

### **3. Beratung u. Beschlussfassung – Beitritt KEM**

Die Bürgermeisterin berichtet über das Beitrittsersuchen der KEM (Klima- und Energie Modellregion).

Dieses Beitritt-Ersuchen erstreckt sich bereits über die vorherige Gemeinderatsperiode und wurde im GR vom 11.10.2021 abgelehnt. Inzwischen sind mehr Details über die Struktur, den Aufbau und den Nutzen der KEM bekannt. Die KEM-Region wird ins Achenal erweitert und deshalb ist in diesem Zuge ein eventueller Beitritt zu überdenken.

Dazu begrüßt die Bürgermeisterin den Präsidenten des Gemeindeverbandes Tirol, BGM Karl-Josef Schubert und den KEM-Regionalmanager Sebastian Müller, B.Sc., und übergibt das Wort an BGM Karl-Josef Schubert.

BGM Karl-Josef Schubert bedankt sich und weist auf die morgige Sitzung des Planungsverbandssitzung in Achenkirch hin, bei der die KEM ebenso erläutert wird.

Der Sinn der KEM ist gemeindeübergreifend die verfügbaren Klima- und Energieressourcen zu bündeln und so zu sparen. Die KEM ist EU-gefördert und der finanzielle Vorteil liegt in diesem Fall klar bei den Gemeinden.

BGM Karl-Josef Schubert erklärt anhand des Beispiels von PV-Anlagen die gegenseitige Energieunterstützung und die Vorteile für die Gemeinden. Dabei ist Buch in Tirol die einzige Gemeinde des Planungsverbandes, die noch nicht bei der KEM ist. Anschließend übergibt er an Sebastian Müller.

Der KEM-Regionalmanager Sebastian Müller referiert über das KEM-Programm anhand seiner mitgebrachten PowerPoint.

Die KEM-Region Schwaz, Jenbach und Umgebung besteht derzeit aus 10 Gemeinden mit ca. 40.000 Einwohnern. Sebastian Müller erklärt von den insgesamt 12 Maßnahmen des KEM-Programmes 3 einzelne Maßnahmen.

- PV-Anlagen
- Kleinwasserkraftwerke
- Energieversorgungskonzept

Eine Überprüfung der Bucher Gemeinde ergab zB. ein gutes PV-Potenzial im Bereich der Sportanlage und Volksschule.

Der Mitgliedsbeitrag der KEM beläuft sich derzeit auf ca. 1,- Euro pro Einwohner für insgesamt 3 Jahre (somit ca. 2.700,- für die Gemeinde Buch in Tirol).

Nach der Vorstellung bedankt sich die Bürgermeisterin und übernimmt wieder das Wort.

Fragen zum Vortrag und Thema KEM an Sebastian Müller

GV Josef Laucher:

Die KEM-Institution ist vom Bund, im Land gibt es dafür eigentlich die Energieagentur Tirol, die dasselbe macht. Was macht die KEM mehr?

- Sebastian Müller – KEM macht die Untersuchungen intensiver, auch habe er mehr Zeit zur Verfügung. Die Energie Tirol arbeitet mehr in der Bewusstseinsbildung. Die KEM erarbeitet Gesamtprojekte und setzt diese um.
  - Die Energie Tirol berät – Umsetzung muss selbst gemacht werden
  - Die KEM berät, plant und setzt um.

GR Georg Partl:

Eine PV-Anlage ist derzeit bei FW-Haus in Umsetzung, wenn die KEM dieses Projekt mit übernehmen würde, würden dafür Kosten anfallen?

- Sebastian Müller – nein, wäre mit dem Beitrag von 1,- Euro auf 3 Jahre abgedeckt.

Frage der Bürgermeisterin Marion Wex an Sebastian Müller:

Früher hätte der KEM Beitritt / Mitgliedsbeitrag € 8.000,- bis 9.000,- gekostet, warum jetzt so günstig?

- Sebastian Müller - Aus dem früheren Regionalmanagement heraus gegründet entstand die KEM. Durch das gute Wirtschaften entstand ein „Überling“, welcher jetzt in die KEM einfluss und deshalb für die nächsten 3 Jahre den Mitgliedsbeitrag stützen kann.

GR Hannes Neuhauser:

Sind die Kosten, egal welche Projekte beraten werden (PV, Wasser, sonstiges), mit dem Mitgliedsbeitrag abgedeckt sind?

- Sebastian Müller –Zusatzkosten für Experten und Externe fallen separat an, die KEM kostet nichts mehr.

Weitere Frage – Wie ist die Entwicklung, wenn viele Gemeinden dabei sind, ist die Gemeinde Buch dann ein „Bittsteller“?

- BGM Karl-Josef Schubert – es kommen nur noch max. 4 Gemeinden zu den bereits 10 Gemeinden hinzu.

**Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Buch in Tirol einstimmig der KEM beizutreten.**

#### **4. Beratung u. Beschlussfassung – Änderung Flächenwidmungsplan Calicefeld**

Die Bürgermeisterin berichtet über die Änderung des Flächenwidmungsplanes Calicefeld. Die Unterlagen sind den Gemeinderäten zugekommen.

Für Details und Erklärung übergibt die Bürgermeisterin an die Bauamtsleiterin Sabrina Günther.

Sabrina Günther erklärt und präsentiert die Änderungen anhand der PP. Ursprünglich waren 3 Grundstücke im südlichen Bereich mit dabei, die Besitzer sind jedoch noch nicht bereit zu bauen. Außerdem habe seit der Gesetzesänderung 2022 die zeitliche Befristung im Flächenwidmungsplan gefehlt. Deshalb war eine Änderung des Flächenwidmungsplan Calicefeld notwendig.

**Der Gemeinderat der Gemeinde Buch in Tirol hat in seiner Sitzung am 05.07.2023, den der AUTARC ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Buch in Tirol vom 05.07.2023, Planungsnummer: 905-2023-00008, zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen in der Zeit vom 06.07. bis 04.08.2023, beschlossen.**

**Aufgrund einer Verkleinerung des gegenständlichen Planungsbereiches, beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Buch in Tirol wie folgt:**

**Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Buch in Tirol in seiner Sitzung am 22.02.2024 einstimmig gem. § 68 Abs. 3 i.V.m § 63 Abs. 8 und 9 Tiroler Raumordnungsgesetz 2022 – TROG 2022, LGBl. Nr. 43/2022, den der AUTARC ZT GmbH ausgearbeiteten und geänderten Entwurf, Planungsnummer 905-2023-00010 vom 14.11.2023, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Buch in Tirol durch zwei Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.**

**Der Entwurf sieht eine Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde im Bereich der Gste 1136/3, 1135/4, 1081/4, 1135/3, 1136/1, 1135/2, 1081/1, 1263, 1141/3, 1135/7, 1135/6, 1135/5, 1137, 1076/4, 1085/3, 1084/4 und 1812, je KG Buch, von derzeit Sonderfläche standortgebunden gem. § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Feuerwehr, sowie Freiland gem. § 41, sowie Wohngebiet gem. § 38 (1), sowie landwirtschaftliches Mischgebiet gem. § 40 (5) in künftig Sonderfläche standortgebunden gem. § 43 (1) a, Festlegung Erläuterung: Feuerwehr und Vereinsheime, sowie Freiland gem. § 41, sowie Wohngebiet gem. § 38 (1), sowie gemischtes Wohngebiet gem. § 38 (2) mit zeitlicher Befristung § 37a (1), Festlegung Zähler:1 vor.**

**Weiters gibt es Festlegungen des Verlaufs geplanter Straßen und Verkehrswege.**

**Geplante örtliche Straße gem. § 53.1 im Bereich der Grundstücke 1136/3, 1135/3 und 1135/2, je KG Buch.**

**Gleichzeitig wird gemäß § 68 Abs. 3 lit. d TROG 2022 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.**

**Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.**

<b>5. Beratung u. Beschlussfassung – TIWAG Dienstbarkeitszusicherungsvertrag (Strom Calicefeld)</b>
---

Die Bürgermeisterin berichtet über den Dienstbarkeitszusicherungsvertrag der TIWAG.

Im Bereich des Calicefeld befindet sich ein TIWAG Strommasten sowie Kasten. Es ist mit der TIWAG vereinbart, den Stromkasten, bzw. die Leitung unterirdisch zu verlegen. Dazu sind neue Dienstbarkeitsverträge notwendig, welche dasselbe Grundstück betreffen.

**Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Buch in Tirol einstimmig dem Dienstbarkeitszusicherungsvertrag der TIWAG zu zustimmen.**

<b>6. Beratung u. Beschlussfassung – Wegverlegung und Flächentausch Brandl</b>
--

Die Bürgermeisterin berichtet über das Ansuchen von Florian Brandl.  
Die betreffenden Unterlagen sind den GemeinderätInnen zugeschickt worden.

Florian Brandl möchte ein Teilgrundstück vom Nachbarn dazu kaufen, jedoch liegt ein öffentlicher Fußweg dazwischen. Auf Grund dessen wäre die Verlegung des Fußweges Richtung Westen notwendig. Dieser Weg ist für die Familie Heim ein Fußweg zur Gemeindestraße, sie sind jedoch mit der Verlegung einverstanden.

Durch die Verlegung des Weges verliert die Gemeinde insgesamt 3 m<sup>2</sup>.

**Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Buch in Tirol einstimmig die Wegverlegung.**

<b>7. Information Raumplanung – Plan Alp</b>
--

Die Bürgermeisterin berichtet über die letzten Gemeindevorstandssitzung. In dieser wurde die mangelnde Qualität des Raumplaners in der letzten Zeit bereits besprochen und ein Wechsel beschlossen. Der Wechsel ist jedoch nicht ganz Konflikts frei, es kommunizieren die Rechtsanwälte.

Die Bauamtsleiterin Sabrina Günther erläutert kurz die Gründe für den beabsichtigten Tausch des Raumplaners. Teils traten Fehler auf, welche neue Beschlussfassungen notwendig machten. Dadurch waren die Bauverfahren länger und es kam zu Verzögerungen für die Bauwerber.

Der neue Raumplaner hinterfragt bereits mehr und denkt weiter, was für künftige Projekte vorteilhaft ist.

<b>8. Beratung u. Beschlussfassung – Änderung Friedhofsordnung (Ergänzung auf „abstellen“)</b>
--

Die Bürgermeisterin berichtet über die Erweiterung / Änderung der Friedhofsordnung auf den Wortlaut „abstellen“. Anlassbezogen durch die BH Schwaz war eine rechtliche Anpassung notwendig.

Die betreffenden Unterlagen sind den GemeinderätInnen zugeschickt worden.

**Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Buch in Tirol einstimmig die Änderung der Friedhofsordnung**

**9. Beratung u. Beschlussfassung – Änderung Dauerkundmachung Amtsstunden u.a.**

Die Bürgermeisterin berichtet über die notwendige Änderung der Dauerkundmachung.

Es war über Vorgabe des Landes Tirol eine Änderung der Internetadresse der Gemeinde Buch in Tirol notwendig und auch technische Details waren zu ergänzen, bzw. waren sie teils noch nicht in der alten Kundmachung (maximale Datengröße, Dateiformate usw.).

Die betreffenden Unterlagen sind den GemeinderätInnen zugeschickt worden.

**Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Buch in Tirol einstimmig die neue Dauerkundmachung.**

**10. Beratung u. Beschlussfassung – Infrastrukturmaßnahmen FC Buch (Türen und Rasen)**

Die Bürgermeisterin berichtet kurz über die notwendigen Infrastrukturmaßnahmen bei der Sportanlage.

Dazu übergibt sie an den Obmann des FC Buch, Manfred Lechner.

Manfred Lechner erklärt, dass die Anlage in die Jahre gekommen ist, die Türen sind teils beschädigt und die Türbeschläge ausgeschlagen.

Anhand der Tischvorlage (Kostenvoranschläge) erklärt Sportausschussobmann GR Georg Partl die notwendigen Investitionen für die Fenster, Türen und den Rasen. Dazu werden mittels PowerPoint Fotos der Schäden gezeigt.

Angebote für Fenster (Bruttobeträge):

Alufenster	ca. € 3.933,04
Holz/Alufenster	ca. € 5.731,93

Allg. Reparaturen incl. Türen:	ca. € 4.338,72
--------------------------------	----------------

GR<sup>in</sup> Andrea Luxner - ob man die Tür drehen oder reparieren kann?

- GR Georg Partl – drehen geht nicht, das wurde von der Tischlerei Eder bereits begutachtet.

Die Gesamtkosten für Fenster (Entscheidung für Alufenster) sowie Reparatur und 1/3 Anteil Rasen wären auf ca. € 10.200, - für die Gemeinde.

**Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Buch in Tirol mit 1 Enthaltung folgende Punkte:**

Abstimmung für die Investitionen (Angebote für Alufenster und Reparaturen):

**12 Für Stimmen und 1 Enthaltung**

Abstimmung für Überschreitung des Budgets, da keine Budgetierung vorhanden ist:

**12 Für Stimmen und 1 Enthaltung**

Abstimmung um Übernahme eines Drittels der Kosten für die Rasenerneuerung (Gesamtkostenvoranschlag € 5.616, -):

**12 Für Stimmen und 1 Enthaltung**

#### **11. Beratung u. Beschlussfassung – Neuanschaffung Dienstfahrzeug Notburga Pflege GesmbH**

Die Bürgermeisterin berichtet über notwendige Neuanschaffung eines Fahrzeuges für die Notburga Pflege GesmbH. Weitere Reparaturen sind zu teuer, letztes Jahr wurden schon € 3.500, - an Reparaturen investiert, heuer sind wieder teure Reparaturen notwendig.

Die Leitung der Notburga Pflege GesmbH hat 3 Angebote eingeholt.

Eine Suzuki Swift mit Allrad wäre lieferbar, Gesamtkosten des Fahrzeuges ca. € 20.500, - der Anteil für die Buch in Tirol wäre ca. € 4.400, -.

**Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Buch in Tirol einstimmig der Neuanschaffung zu zustimmen und den Anteil für die Gemeinde Buch in Tirol zu übernehmen.**

#### **12. Berichte**

Überprüfungsausschussobfrau GR<sup>in</sup> Andrea Luxner:

Im Dezember war eine Überprüfungsausschusssitzung, in der die Gebarung Oktober bis Dezember 2023 überprüft wurde. Die Gebarung wurde für gut befunden.

Frage durch GV Josef Laucher:

Die Überprüfung der Kletterwand in der VS kostet ca. € 500,-, wird aber nicht genutzt, da keine Aufsichtspersonen da sind.

- Bürgermeisterin: Die Kletterwand darf verwendet werden, man versucht eine Lösung zu finden. GR<sup>in</sup> Kerstin Strasak dazu – eine Person gibt es schon in der VS, die die Befähigung hätte, die Kletterwand wird aber nicht genutzt.

Wortmeldung der Bürgermeisterin zum Ankauf FW Fahrzeug:

Für den Ankauf gibt es eine Grundsatzbeschlussfassung, die notwendig ist, damit das Fahrzeug beim Land überhaupt beantragt werden darf und dort bewilligt wird.

Auf die allgemeine Meldung, dass ein Gegenangebot eines anderen Anbieters gefehlt hat - das Ankaufprozedere ging über 2 Perioden. Der Ablauf des Ankaufs eines Fahrzeuges ist im Feuerwehrgesetz geregelt. Das alte Fahrzeug war Bj. 1996, die veranschlagte Laufzeit von Einsatzfahrzeugen der FW sind ca. 20 Jahre. Der Ankauf wurde durch den Landesfeuerwehrinspektor genehmigt. Der Feuerwehrverband schaut dabei auf die Aufteilung der benötigten Fahrzeuge. Auch besteht die Zusage der Förderung von 60% (normal liegt diese bei 50%).

Die Bürgermeisterin erklärt den Ablauf und gesetzlichen Erfordernisse für Ankauf eines FW Autos. Die österreichweite Ausschreibung macht die BBG, deshalb waren keine 2 Angebote auf der Gemeinde vorhanden. Bei einem BBG-Fahrzeug handelt es sich um das billigste. Die Teuerung durch die Coronazeit kam dazu.

Das dann gelieferte Auto wurde bei der Landesfeuerwehrschule Telfs kontrolliert – dort erfolgte keine Freigabe durch den SV – deshalb musste nachgebessert werden (Mängel waren zB. Leiterbefestigung am Dach, Innenfach Tür hinten links). Diese sind nun behoben und das Fahrzeug freigegeben und auch die Förderung wurde überwiesen.

Umweltausschussobmann GR Georg Partl:

- GR Georg Partl bedankt sich bei beim FC Buch Obmann Lechner Manfred, dieser habe genau gearbeitet und es wurde viel ehrenamtliche Arbeit erledigt.
- Die WSV-Schimeisterschaft ist am 02.03.2024 im Fügen.
- Das Umweltfest, gesponsert durch die ATM, wird 15.06.2024 am Spielplatz St. Margarethen stattfinden.
- „Tirol klaubt auf“ ist am 06.04.2024, Treffpunkt ist am Bauhof, danach gibt es eine Jause am Bauhof.

Berichte der Bürgermeisterin (Bildbegleitung anhand der PowerPoint):

- Beim WSV-Schikurs haben insgesamt 56 Kinder teilgenommen
- Ebenso fand ein Schikurs der Volksschule statt
- Auch der Kindergarten hatte einen Schikurs
- Übersicht Baustelle Schießstandmauer
- Baubeginn am Calicefeld
- Die „Friedhof-Parker“ vom Krampusumzug haben je Fahrzeug € 70,- für das BUMO gespendet
- Verkauf Calicefeld ist im Laufen
- Es gab für die Stelle Kinderbetreuung sehr viele Bewerber

<b>13. Anträge, Anfragen und Allfälliges</b>
--

- GR Georg Partl:  
Die Feldwege in den Bucher Feldern weisen starke Schäden auf, die Asphaltdecke hat Schlaglöcher usw. Wann ist eine Reparatur angedacht?  
- Bürgermeisterin: ist heuer nicht budgetiert, muss aber sicherlich irgendwann gemacht werden.
- GR Fabian Heim:  
Vergabe des alten FW-Hauses in St. Margarethen?  
- Bürgermeisterin: Sobald das alte FW-Haus frei ist, gibt es mit allen Vereinen eine Sitzung, in der die Vergabe besprochen wird.

Ende 20.25 h

Schriftführer	Gemeinderäte	Die Bürgermeisterin
		